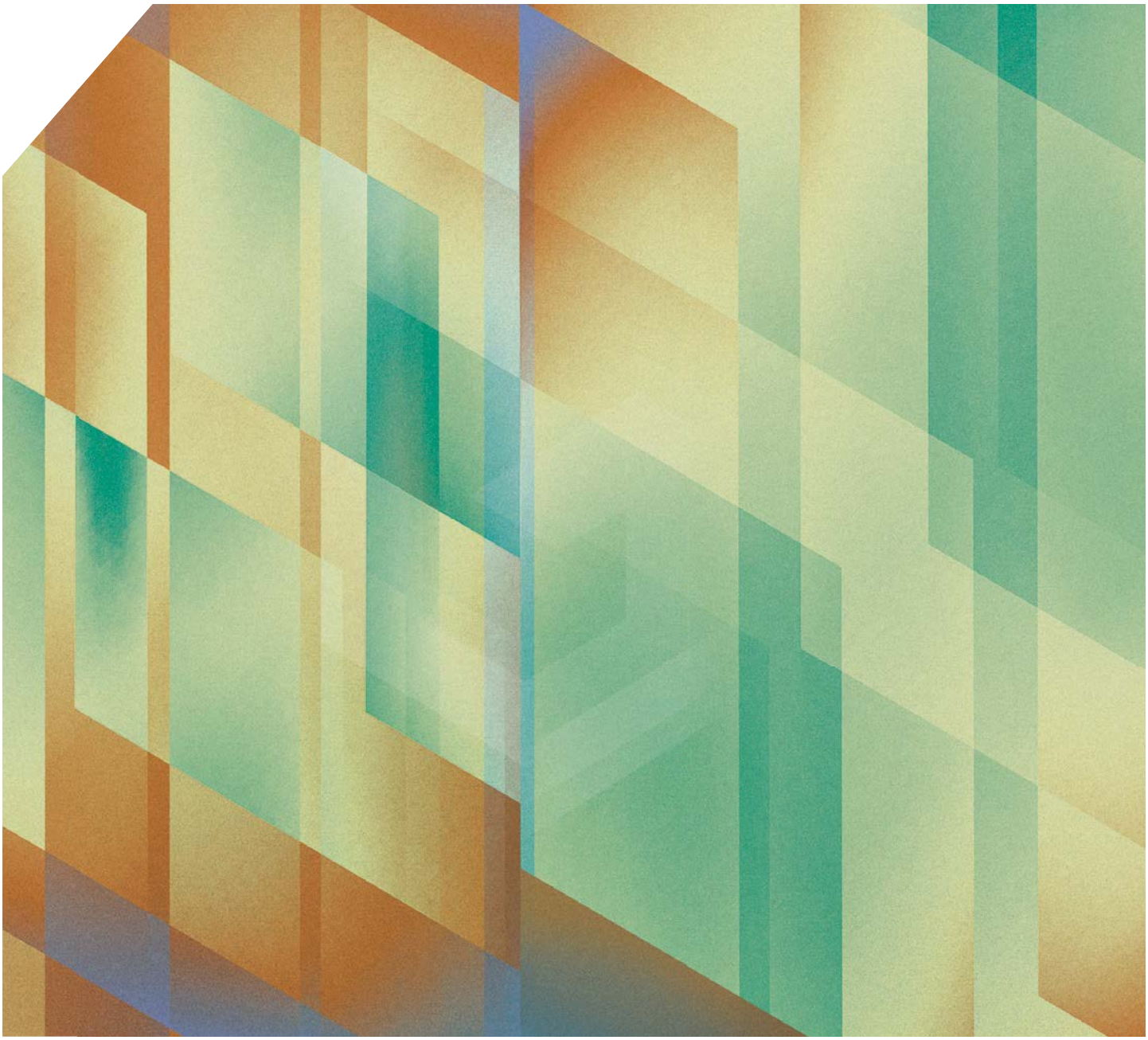

Nachhaltigkeitsbericht 2024
der big. bechtold-gruppe

Überblick

big. family of services

big

Inhaltsverzeichnis

1. Wer ist big? 3

2. Bericht über big in Bezug auf Nachhaltigkeit 4

3. Wesentlichkeitsanalyse 4

3.1 Durchführung 4
3.2 Ableitung der wesentlichen Sustainable Development Goals (SDGs) 5

4. Verpflichtung der Geschäftsleitung 8

1. Wer ist big?

Wir, die big. bechtold-gruppe, sind ein familiengeführtes Unternehmen, das umfassende Dienstleistungen rund um Gebäude anbietet. Unser Anspruch ist es, in unserer Branche durch Qualität und Innovation eine führende Rolle einzunehmen.

Mit mehr als 3.000 Mitarbeitenden und 30 Gesellschaften stehen wir unseren Kunden als verlässlicher Partner zur Seite. Unsere Dienstleistungen gliedern sich in drei zentrale Bereiche: security services, facility services und engineering services.

Unser Stammsitz befindet sich in Karlsruhe. Von hier aus erbringt die big. gruppe management zentrale Dienstleistungen für die gesamte Unternehmensgruppe.

Ein wichtiger Teil unserer Gruppe ist die netzwerk mensch ggmbh. Sie engagiert sich mit Angeboten wie Kinderbetreuung in eigenen Kindertagesstätten, Elternbildung zur Förderung der Erziehungskompetenz in einer Bildungsakademie sowie humanitärer Hilfe in Krisengebieten.

Die Unternehmensgruppe wird von der Gruppengeschäftsleitung geführt, an deren Spitze Daniela Bechtold als geschäftsführende Gesellschafterin steht. Die einzelnen operativen Gesellschaften werden jeweils von ihren Geschäftsführern geleitet.

Unser Leistungsspektrum erstreckt sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Gebäudes – sowohl im B2B- als auch im B2C-Bereich. Wir sind national und international für ein vielfältiges Kundenportfolio tätig, das von der öffentlichen Hand und dem Gesundheitssektor über große Industrieunternehmen bis hin zu Einzelhandelsunternehmen und privaten Haushalten reicht.

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als eine gesetzliche Vorgabe: Schon bevor entsprechende Verpflichtungen in Kraft treten, orientieren wir unsere Strategie und Unternehmenspolitik an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen.

Unser integriertes Managementsystem umfasst unter anderem die Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2015, das Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001, sowie TISAX, DIN 77200 und EcoVadis. Die Geschäftsleitung überprüft regelmäßig die Wirksamkeit dieser Systeme und die Erreichung der gesetzten Ziele. Auch die einzelnen Prozessleistungen werden kontinuierlich analysiert und bewertet, wobei wir besonders auf Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der erhobenen Daten achten.

engineering services

facility services

security services

smart services

2. Bericht über big in Bezug auf Nachhaltigkeit

Die big. bechtold-gruppe veröffentlicht diesen Bericht, um ihre Nachhaltigkeitsbemühungen transparent gegenüber ihren Stakeholdern darzulegen. Noch bevor eine formale Verpflichtung zur CSR-Berichterstattung besteht, setzen wir damit ein klares Zeichen für unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und zeigen, dass wir über gesetzliche Anforderungen hinaus proaktiv handeln.

Bei der Erstellung dieses Berichts haben wir uns an den Anforderungen der CSRD-Richtlinie orientiert und die Inhalte anhand der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) konkretisiert. Zudem dienen uns die Sustainable Development Goals (SDGs) als Rahmen zur Definition unserer Nachhaltigkeitsziele.

Ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die EcoVadis-Zertifizierung – ein Bewertungsverfahren, das Unternehmen in den Bereichen Umweltmanagement, faire Arbeitsbedingungen, Ethik und nachhaltige Beschaffung analysiert. Diese Bewertung zeigt, wie gut ein Unternehmen im Vergleich zu Branchenstandards abschneidet. Die big. bechtold-gruppe hat dabei mit Platinum die höchste von vier möglichen Zertifizierungsstufen erreicht.

3. Wesentlichkeitsanalyse

3.1 Durchführung

Zur Bestimmung unserer wesentlichen Nachhaltigkeitsziele haben wir eine Inside-Out-Analyse für jede unserer Sparten durchgeführt. Diese Analyse betrachtet, welche Auswirkungen unser unternehmerisches Handeln auf Umwelt und Gesellschaft hat. Dabei wurden die Ziele anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen definiert. Im Anschluss haben wir deren Relevanz bewertet sowie Chancen und Risiken identifiziert, die sich aus unserem Einfluss auf ökologische und soziale Faktoren ergeben. Ergänzend dazu wurde eine Outside-In-Analyse durchgeführt. Hierbei wird untersucht, wie externe Entwicklungen – beispielsweise gesellschaftliche Trends, Kundenanforderungen oder gesetzliche Veränderungen – unser Unternehmen beeinflussen können. In diesem Rahmen haben wir eine Stakeholder-Befragung durchgeführt, bei der 50 Stakeholder aus den Bereichen Kunden, Lieferanten und Mitarbeitende persönlich einbezogen wurden, um ihre Perspektiven und Erwartungen zu erfassen.

Aus beiden Analyseansätzen wurde eine Wesentlichkeitsmatrix entwickelt, welche die Ergebnisse aus Inside-Out- und Outside-In-Perspektive zusammenführt. Diese diente als Grundlage, um unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsziele zu konkretisieren und deren Messbarkeit sowie operative Umsetzung festzulegen.

3.2 Ableitung der wesentlichen Sustainable Development Goals (SDGs)

Die Ergebnisse der Inside-Out- und Outside-In-Analyse bildeten die Grundlage für die Auswahl derjenigen SDGs, die für die big. bechtold-gruppe besonders relevant sind. Dabei wurden sowohl der Einfluss des Unternehmens auf Umwelt und Gesellschaft als auch externe Erwartungen und Anforderungen berücksichtigt. Auf dieser Basis wurden vier Sustainable Development Goals (SDGs) als spartenübergreifend wesentlich für die gesamte Unternehmensgruppe definiert.

Ergänzend hat jede Sparte – entsprechend ihrer spezifischen Aufgaben und Wirkungsbereiche – ein weiteres, individuell relevantes SDG identifiziert:

Die Sparte security services legt ihren Fokus auf SDG 10: weniger Ungleichheiten.

Die Sparte engineering services konzentriert sich auf SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden.

Die Sparte facility services richtet ihren Schwerpunkt auf SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion.

Diese gezielte Zuordnung stellt sicher, dass jede Sparte einen konkreten Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele leisten kann – zielgerichtet, wirkungsvoll und praxisnah.

Diese Ziele wurden hinsichtlich ihrer potenziellen Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf bewertet und priorisiert. Dabei wurden insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt:

- Gesetzeskonformität sowie steigende gesetzliche Anforderungen
- Wachsendes gesellschaftliches Bewusstsein für Nachhaltigkeit
- Zunehmende Anforderungen seitens der Kunden

Die Ergebnisse beider Analyseschritte wurden in den Wesentlichkeitsmatrizen zusammengeführt. Auf dieser Basis konnten die zentralen Unternehmensziele klar herausgearbeitet werden.

Handlungsfeld	Wesentliches Thema
E	Nachhaltige, effiziente Produkte – ganzheitliche Kundenberatung
E	Innovation
E	Ressourcenschonung und CO_2-Reduktion
S	Gesundes Arbeiten
S	Vorbildfunktion Führungskräfte
G	Unternehmenskultur
G	Datenschutz und IT-Sicherheit
G	Compliance
G	Unternehmenstransparenz und Public Relations

4. Verpflichtung der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der big. bechtold-gruppe betrachtet ESG-Maßnahmen als festen Bestandteil der Unternehmensstrategie. Ihre Verantwortung besteht darin, eine nachhaltige Wertschöpfung sicherzustellen und so den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern.

Künftig werden ESG-Kriterien in alle Entscheidungsprozesse integriert, um ökonomische, ökologische und soziale Risiken zu minimieren und gleichzeitig Chancen gezielt zu nutzen. Zudem setzt die Geschäftsleitung auf eine Unternehmenskultur, die Nachhaltigkeit und ethisches Handeln in den Mittelpunkt stellt.

Ein zentraler Aspekt ist die transparente Kommunikation der ESG-Maßnahmen gegenüber den Stakeholdern. Nur so lassen sich Vertrauen und Akzeptanz nachhaltig stärken.

Herausgeber

b.i.g. gruppe management gmbh
Ehrmannstraße 6
76135 Karlsruhe

info@big-gruppe.com
www.big-gruppe.com

Stand: 3. April 2025

Ein Unternehmen der big. bechtold-gruppe